

**BetOrdnung/ Wornach sich Unsere Von Gottes Gnaden Hans Albrechten
Coadiutorn deß Stiffts Ratzeburg/ Hertzogen zu Meckelnburgk/ Fürsten zu
Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargardt Herrn/
Superintendenten, Prediger/ Unterthane/ und Einwohner/ richten und verhalten
sollen : Publicirt und außgangen Güstrow XXII. Octobris Anno M.DC.XXI.**

[S.l.], 1621

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742712516>

Druck Freier  Zugang





Pl. 101 (9.)

9/
Et Ordnung

Wornach sich Vnsere

Von GOTTES Gnaden

Hans Albrechten

COADIUTORN des Stiffes Rakeburg/
Herzogen zu Meckelnburgk / Fürsten
zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der Lande
Rostock vnd Stargardt Herrn / Superintenden-
ten, Prediger / Vnterthane / vnd Einwoh-
ner / richten vnd verhalten
sollen.

Publicire vnd außgangen

Gästrow

XXII. Octobris Anno M. DC. XXI.

55. (01) 55





In Gottes

Gnaden Wir *HANS ALBRECHT*
Coadjutor des Stiffts Rakeburgk/ Herzog
zu Meckelnburgk/ Fürst zu Wenden/ Graff
zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Star-
gardt Herz/ Fügen allen vnd jeden Unsern
Ambtleuten vnd Ruchmeistern/ auch denen
von der Ritterschafft/ Bürgermeistern/ Rä-
then/ Richtern vnd Vögten in den Städten/
vnd sonst allen Unsern Unterthanen vnd
Vorwandten aller Stände/ Negst entbie-
tung Unsers gnedigen Grusses hiemit zu-
wissen/ Weil sich im Wercke vnd Augen-
schein befindet/ daß der Allerhöchster/ we-
gen vielfältiger Hoffarth/ Vppigkeiten/ vnd
andern Sünden/ über ganz Teutschlandt/
Unser liebes Vaterlandt/ seinen gerechten
Zorn angezündet/ vnd nicht allein in er-
A h barm

bärmliches Blutvorgiessen / Mord vnd Raub
stürzen vnd sincken lassen / sondern auch alle
redliche vnd rechtmessige *Commercium*,
Handel vnd Wandel / in allen Orthen / vnd
zugleich in Vnsern Fürstenthumben vnd Lan-
den / sehr geschwächet / Alle gute Münze /
sonderlich die Reichsthaler / häufig außge-
führet werden / vnd dargegen lose leichte
Sorten / allerhandt Finanz / Betriegeren /
vnd arglistigkeit einschleichen / vnd im schwang
gehen / Vnd demselben grossen / vnd zu Land
vnd Leuten vorderblichen Vntergangt ge-
reichenden Vnheil / nicht besser *remediret* vnd
begegnet werden kan / Als daß der götti-
ger barmherziger Gott auß Herzen grun-
de / mit innerlicher vnd eusserlicher Busse /
Kew vnd Leid angeruffen / Seiner Göttli-
chen Allmacht in die Ruthe gefallen / vnd in-
sonderheit die Hoffarth vnd Vppigkeit / wel-
che eine Wurzel vnd Vrsprung aller Sün-
den vnd Vbels ist / so viel in dieser Mensch-
lichen Schwachheit möglich / innerlich vnd
eusserlich gedempffet / auß Gottes Augen
wegt

wegk geschaffet / vnd also Seine Göttliche
Allmacht in wahrer Demuth vnd Sinceritet
des Hertzens / angebethen / gelobet vnd ge-
prieset / vnd vmb seinen Göttlichen See-
gen / eyfferig imploriret vnd angeruffen wer-
de.

Daß Wir demnach zu Seiner Göttli-
chen Mayestät Ehren / Vnsern Fürstenthum-
ben / Landen vnd Leuten zum besten vnd ge-
denlichem auffnehmen / mit dem Hochgebor-
nen Fürsten / Herrn ADOLPH FRIDE-
RICHEN, Herzogen zu Meckelnburgk / Für-
sten zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der
Lande Rostock vnd Stargardt Herrn / Vn-
sern freundlichen geliebten Bruder vnd Ge-
vattern / vns vorglichen / Ordentliche Gebets-
tage halten / Bußpsalmen predigen vnd sin-
gen lassen / vnd Seine Göttliche Allmacht
vmb abwendung / oder Je linderung der wol-
verdienten Straff / demütiglich zu Fusse fallen
wollen / Inmassen Wir dann darzu den
Mittwochen / in jeder Wochen vmb Acht vhrn
biß Neun / vor Mittage / hiemit angefehrt / vnd

A iij

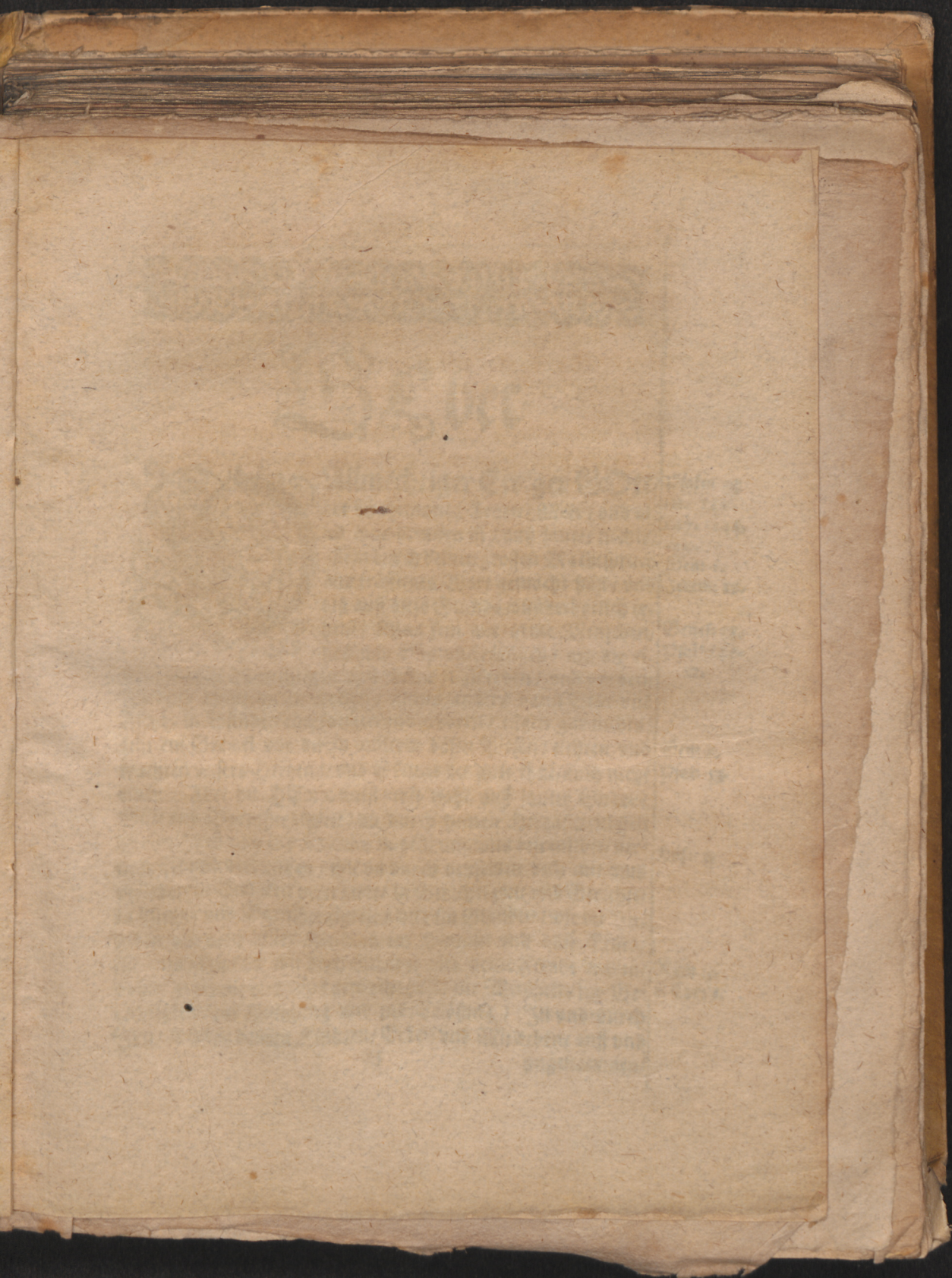
Vnsern

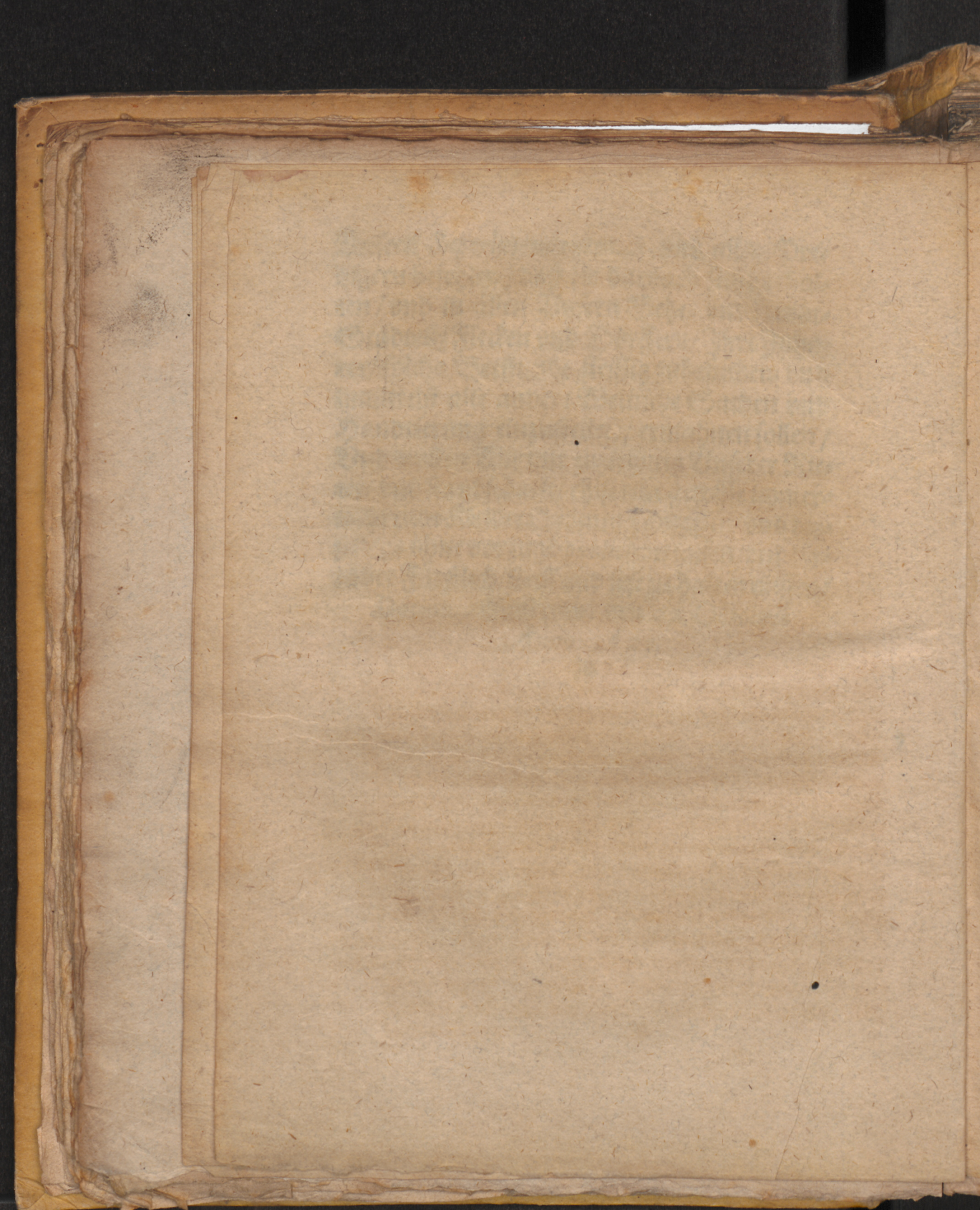
Unsern Superintendenten, vnd allen Predigern befehlen / daß sie darnach sich verhalten / vnd in allen Unsern Steden vnd Landtstädten / Flecken vnd Dörffern / Ihre Zuhörer / solche Betstunde fleißig zubesuchen / vnd inmittelst alle andere Weltliche Sachen vnd Handtierung einzustellen / ermahnen sollen / Vnd wollen Wir mit zuziehung Unserer Ritters vnd Landschafft / ehst eine gewisse immerwehrende Kleider Ordnung abfassen / vnd dieselbige ohne vorzug publiciren lassen / vnd darüber Fürstlich / steiff vnd fest zu halten wissen /

Datum Güstrow / den 22. Octobris

Anno 1621.

28







Gebet.



Allmechtiger Ewiger Gott/
der du Himmel / Erden / Meer / vnd al-
les was drinnen ist / auß lauter nichts/
allein durch deinen grossen Wortspruch
vnd kräftiges Wort gemacht hast / vnd
biß auff diese Stunde wunderbarlich er-
helst / Was sein wir arme Menschen/
daß wir vns vnterfangen / mit dir ei-

nem solchen Allmechtigen H E R R E N zu reden / vnd vor dein
Heiliges Angesicht zu treten / nichts anders dann Erde vnd
Asche / in Sünden empfangen vnd geboren / tügen gar nichts /
sein ein Grewel vor dir in vnserm bösen Wesen / richten vnd
rachten vnser Hergens / vnd ist keiner der guts thue / auch nicht
einer. Aber du H E R R weilst / wie nahe auß lauter Gnade /
Güte vnd Barmherzigkeit / du durch deinen Hergallerliebsten
Sohn I E S U M C H R I S T U M dich mit vns befreundet / ver-
knüpffet vnd verbunden / wie du durch denselben dich mit vns
verlobet / in Ewigkeit vertramet / in Gerechtigkeit vnd Gerichte /
in Gnade vnd Barmherzigkeit / vnd im Glauben / wie du den-
selben als dein bestes Kleinoch im Himmel vnd auß Erden /
für vns allen / da wir doch Sünder vnd deine Feinde waren /
dahin gegeben / vnd vns gemacht hast / zur Weisheit / zur Ge-
rechtigkeit / zur Heiligung vnd zur Erlösung / In vnd durch
Ihn / vns zu deinen Kindern / Erben vnd Miterben / auff vnd
angenommen /

Psalm 33

121. 146.

147. 148.

104.

Gen: 1.

Jerem: 32.

Genes: 18.

Psalm: 146.

52.

Gen: 6.

Psalm: 57.

Hos: 2.

Rom: 8.

1. Cor: 1.

Gebet.

Rom: 8. angenommen / Wie du auch in deinem Heiligen Wort vnd Sacramenten / vns Hochberthwerlich versprochen vnd zugesaget / Du woldest nicht mit vns handien nach vnsern Sünden / vnd vns nicht vergelten nach vnser Missethat / Dein Heer breche legen vns / vnd mißtest dich vnser erbarmen /

Jer: 31. Du woldest vnser nicht vergessen / sondern vns in deine Hände zeichnen / Ja so wahr als du lebest / nicht den Todt des Sünders woldest / sondern daß er sich bekehre / von seinem Weisen vnd lebe. So wir durchs Wasser gehen / woldestu bey vns sein / daß vns die Sündine nicht sollen ersäffen / Vnd so wir ins Feuer gehen / sollen wir nicht brennen / vnd die Flamme sollen vns nicht anzünden / darumb daß du vns erschaffen vnd gemacht / erlöset / vnd bey vnsern Namen geruffen / vnd wir deine theure vnd trawte Kinder sein. Dein Sohn Iesus Christus vnser Heyland vnd trawte Bruder / lader vnd rufet vns ebenmässig / holdselig vnd freundlich / Ja mit einem doppelten Eyde vnd spricht: Warlich / warlich / Ich sage euch / so ihr den Vater etwas bitten werdet / in meinen Namen / so wird ers euch geben. Kommet her zu mir / alle die ihr mühselig vnd beladen seid / Ich wil euch erquicken / vnd was dergleichen Hochwürthlicher verheissungen mehr sein.

Psalm 52. Hierauf nun Allmechtiger ewiger Gott vnd Vater / kommen vnd treten wir mit einem zerknirschten vnd zerschlagenen Herzen vor dein Angesichte / vnd klagen dir hiemit alle unsere groffe noth vnd anliegen. Dir ist bekandt / wie kläglich vnd erbärmlich es in deiner Christlichen Kirchen vnd Gemeine / welche du mit deinem eignen Blut erlöset hast / vnd allem Politischen Regiment / in dieser letzten Zeit vnd Grundsuppen der Welt / daher gehet / wie vnzählig viel Secten vnd Kotten verhanden / vnd jinner mehr vnd mehr einschleichen / welche dein Heiliges vnd allein Seligmachendes Wort vnd Sacramenta / zu verfälschen sich vnterstehen / vnd allerhand Glossen

Gebet.

vnd Wissenschaftung/ viel mehr/ als deinem Allmächtigen Loh-
re glauben vnd beysfall thuen. Im ganzen Römischen Reiche/
vnsrer geliebten Vaterlande/ Teutscher Nation/ Ja an allen
Enden vnd Orthen/ von Morgen bis Abend/ Mittag vnd
Mitternachte/ höret man nicht anders/ denn von Krieg vnd
Kriegsbeschrey/ Empörung/ Aufrehr/ höch schädlichem
Mißtrauen bey allen Ständen/ großer Tyranney vnd schreck-
licher Blutsürzung/ verherung Kirchen vnd Schulen/ Land
vnd Leute/ Städte vnd Dörffer/ Morden/ Rauben/ Brennen
vnd Schänden.

Marc: 15.
Luc: 22.

Darneben fallen auch allgemeynlich mit ein/ Pestilens/
hitzige Fieber/ vnd allerhand Kranckheiten/ Im gleichen Miß-
wachs vnd Eherung: So nehmen auch in allem Handel
vnd Wandel überhandt/ große Financerey/ Betrug/ Schin-
den vnd Schaben/ Haber/ Getreid/ vnd Vneinigkeit/ also/ daß
nunmehr die Liebe in aller Menschen Herzen/ ganz erkalten vnd
erloschen. Dieses alles/ Herzlicher Vater/ haben wir mit vn-
sern grossen Vbertretungen selbst verursacht/ vnd vns über
den Hals gezogen. Wir haben gesündiger sampt vnsern Vä-
tern/ Vnrecht gerhan/ seind Gottlos gewesen/ abtrünnig ge-
worden/ vnd von deinem Heiligen Wort vnd Rechten abge-
wichen/ dasselbige vernichtet vnd verachtet/ deinen Knechten
vnd Dienern/ welche in deinem Namen/ Vnsrer Königen/
Fürsten/ Vätern/ vnd allem Volck im Lande predigen/ nicht
gehörchet/ deines lieben Friedens vnd Segens zur fleischlichen
Sicherheit/ Stolz/ Pracht/ Vberfluß/ Geiz/ Wucher/ vnd an-
dern Sünden/ mißbrauchet/ Vns weder an deine Väterliche
straffe noch Zornzeichen/ die du Vns am Himmel/ vnd hierun-
ter auff Erden/ die heueste Jahre hast sehen lassen/ vnd die an
so vielen Orthen entstandene vngewöhnliche Dürre vnd Hitze/

Math: 24.

Dan: 9.

W 4

vnd

Gebet.

vnd bald darauff erfolgte grosse Ungewitter / Pläße vnd Mäl-
te / auch grausame schädliche Winde / vnd dergleichen / viel
weniger der Benachbarten Völscher Exempel / wodurch du vns
zur Buße gelockt / warnen lassen / Darumb erkennen vnd be-
kennen wir solche vnsre grosse Sünde vnd Mißhandlung / vnd
bitten dich Herrlich / du wollest vns dieselbe vmb das thewere
Verdienst deines Herkallerliebsten Sohns Jesu Christi wil-
len / verzeihen vnd vergeben.

Dan. 9.

Psal. 130.

2. Reg. 19.

Es. 41.

Jer. 32.

Isa. 8.

Luc. 18.

Ich du Barmhertziger Gott / wir liegen für dir mit vn-
serm Gebet nicht auff vnsere Gerechtigkeit / sondern auff deine
grosse vnaussprechliche Gnade vnd Barmhertzigkeit / schreyen/
ruffen vnd seuffzen zu dir auß tieffer Noth / grossen Angst vnd
Wehe / Neige deine Ohren / vnd erhöre vnsre Gebet / thue de-
ne Augen auff / vnd siehe mit lauter Gnaden an / deine betrübre
Kirchen / das Würmlein Jacob vnd armes Israel / Wende
doch deß gangen Römischen Reichs grosses Jammer vnd E-
lend / das zerrüttete Wesen / vnd den hochschädlichen Zustand /
Stehet auch an vnsere eigene Noth / sey vns gnedig / vnd laß
je Gnade für Recht gehen / Erhalte vns als ein starcker vnd
grosser GOTT / HERR Zebaoth / groß von Rath / vnd mech-
tig von That / für welchem kein ding vnmöglich ist / bey dei-
nem Heiligen vnd allein Seligmachenden Worte / vnd vnver-
fälschten Sacramenten. laß alles wüten vnd toben / dichten
vnd trachten / practiken / vnd listige Anschläge / so vom Teuffel
vnd Menschen / dawieder fürgenommen werden / zu spott zu
nichte vnd zuschanden werden.

Du wollest auch Gnediger GOTT vnd Vater / über deine
dem Heiligen Römischen Reich / gnedig verliehene Heilsame
Rechte vnd Gesetze / alle löbliche Constitutiones vnd Ordnun-
gen / sonderlich über dem so thewer erworbenen Religion vnd Pro-
phan Frieden handhaben / laß dir die Römische Käyserliche
Mayestät

Gebet.

Majestät / als das Ober-Haupt / sampt allen Christlichen Königen / Chur: vnd Fürsten des Römischen Reichs / befohlen sein / Gib ihnen allen sampt vnd sonders / Friedliebende Herzen vnd gute Rathschläge / welche du in deinen Händen hast / vnd lencken laust / wohin du wilt: Regiere Sie dahin / daß dein Heiliges Wort vnd Sacrament / lauter vnd rein erhalten / im ganzen Römischen Reich beständiger Friede vnd Einigkeit / widerumb gestiftet / das alte Teutsche Verrathen vnd gute correspondenz hñwieder hergebracht / beharlich erhalten / vnd continuiret / auch auff die liebe Posteriter fortgepflantet / vnd dafegen die fast vnerhörte / vnd im ganzen Römischen Reich schwebende Noth vnd jñerliche Kriege / Jñmerliches verhergen / verderben vñ Blutvergießen / gñzlich gestillet vnd gedempffet werden möge.

Prover. 21

Ferner bitten wir auch Herzhlich / für vnser beyderseits gnedige Fürsten vnd Herren / Gebrüdere / Herzogen zu Meckelnburg / Insonderheit aber für vnseren gnedigen Landsfürsten vnd Herrn / J. S. G. vielgeliebte Gemahlin / die Fürstl. Wittiben / vnd Fräwlein / vnd das ganze löbliche Haus Meckelnburg / auch dero nahe anverwandte vnd zugethane / J. S. G. Räthe / Haupt / vñ Ampteute / auch einen Ersamen Rath dieser Stadt / vnd sammentliche Land vñ Leute / du woldest dir dieselbigen zu gnediger vnd Väterlicher vorpflegung vnd bewahrung / lassen befohlen sein / Verleihe J. S. G. daß sie ihre ganze Regierung also anstellen / damit vnser HErr Jesus Christus / ein HErr aller Herren /

Matt. 28.

B. iij

vnd

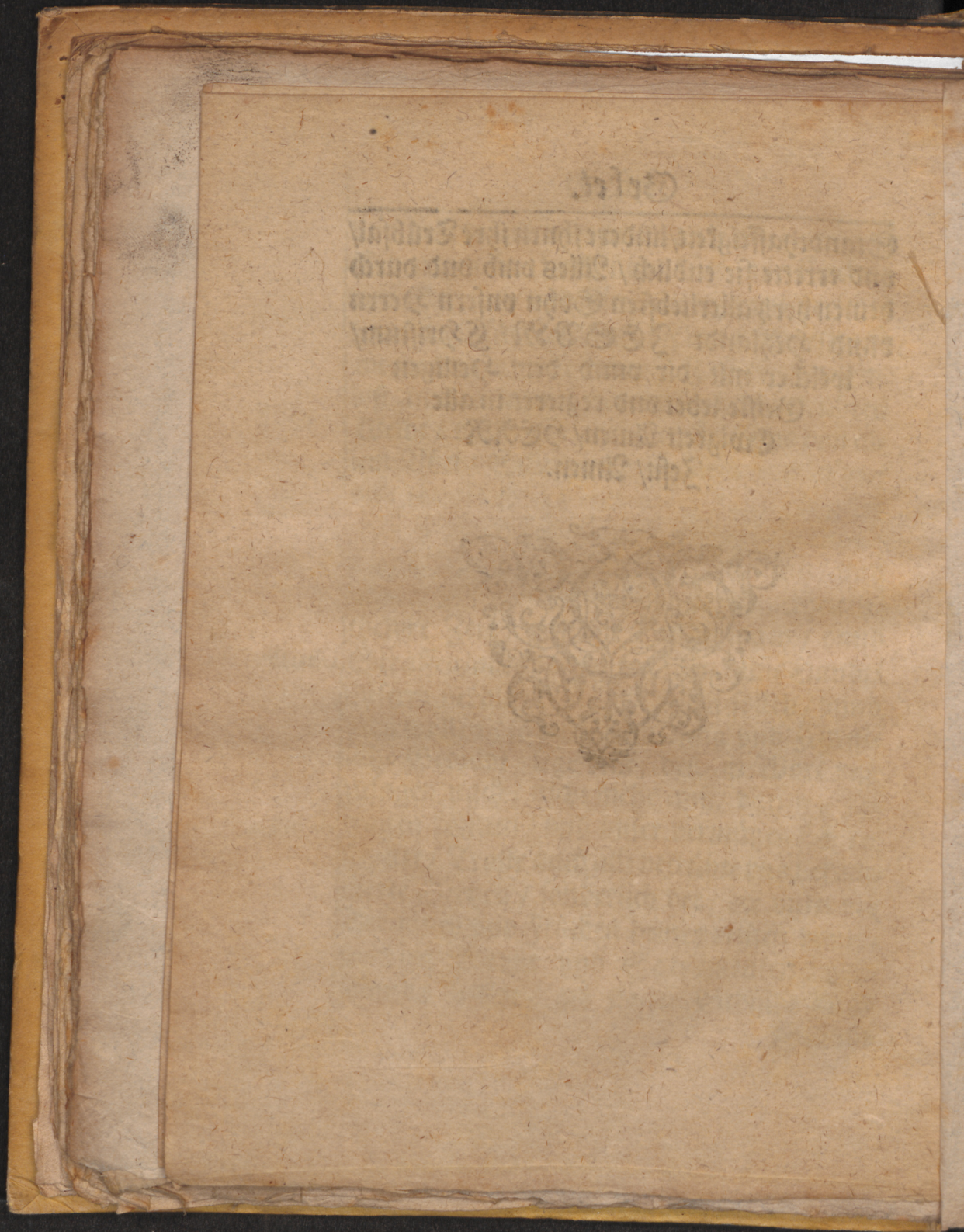
Gebet.

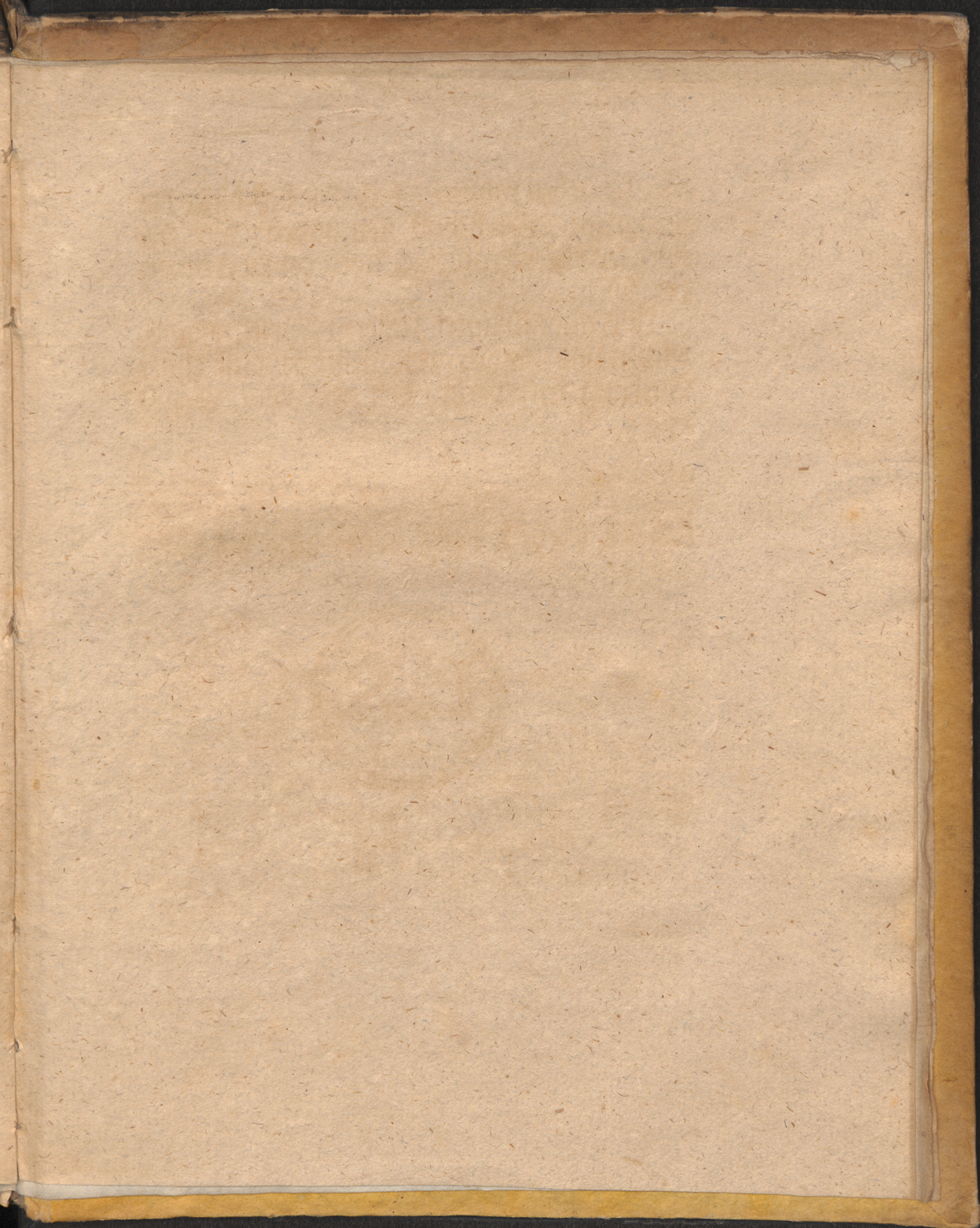
vnd dem du allen Gewalt/ im Himel vnd auff
Erden gegeben hast / über Sie / alle Kirchen
vnd Schulen / vnd alle Vnterthanen / hersche /
das gute befördert / das böse mit ernst gestraffe
werde vnd wir also vnter J. J. J. J. Gn. Gn.
bis an das letzte Ende dieser hochbetrübtten
Welt / vnd vnser entlicher Erlösung von al-
lem Vbel / Schutz vnd Schirm verbleiben /
2. Tim. 2. vnd ein geruhiges vnd stills Leben in aller
Gottseligkeit vnd Erbarkeit führen vnd vol-
enden mügen. Kehre ab / Pestilenz / vnd
andere giftige Seuchen vnd Kranckheiten /
theure Zeit / gemeine Landtplagen / vnd
1. Chron. 22. Straffen / oder dofern wir ja in deine Handt /
vnserm verdienste nach / fallen sollen / vnd
gern wollen / so gib ja linderung vnd Christ-
liche Geduldt / lege vs / deinem Wort vnd
zusagen nach / nicht mehr auff / dan wir er-
2. Cor. 10. tragen können / vnd vnser vermügen sich er-
streckt / Troste auch alle betrübt vnd beküm-
merte Herzen / sonderlich der / die vnter der
Tyranney vnd Feinden deines reinen vnver-
fälschten Worts vnd Sacramenten / vor-
folgung leiden / gib ihnen Geduldt vnd
Standt

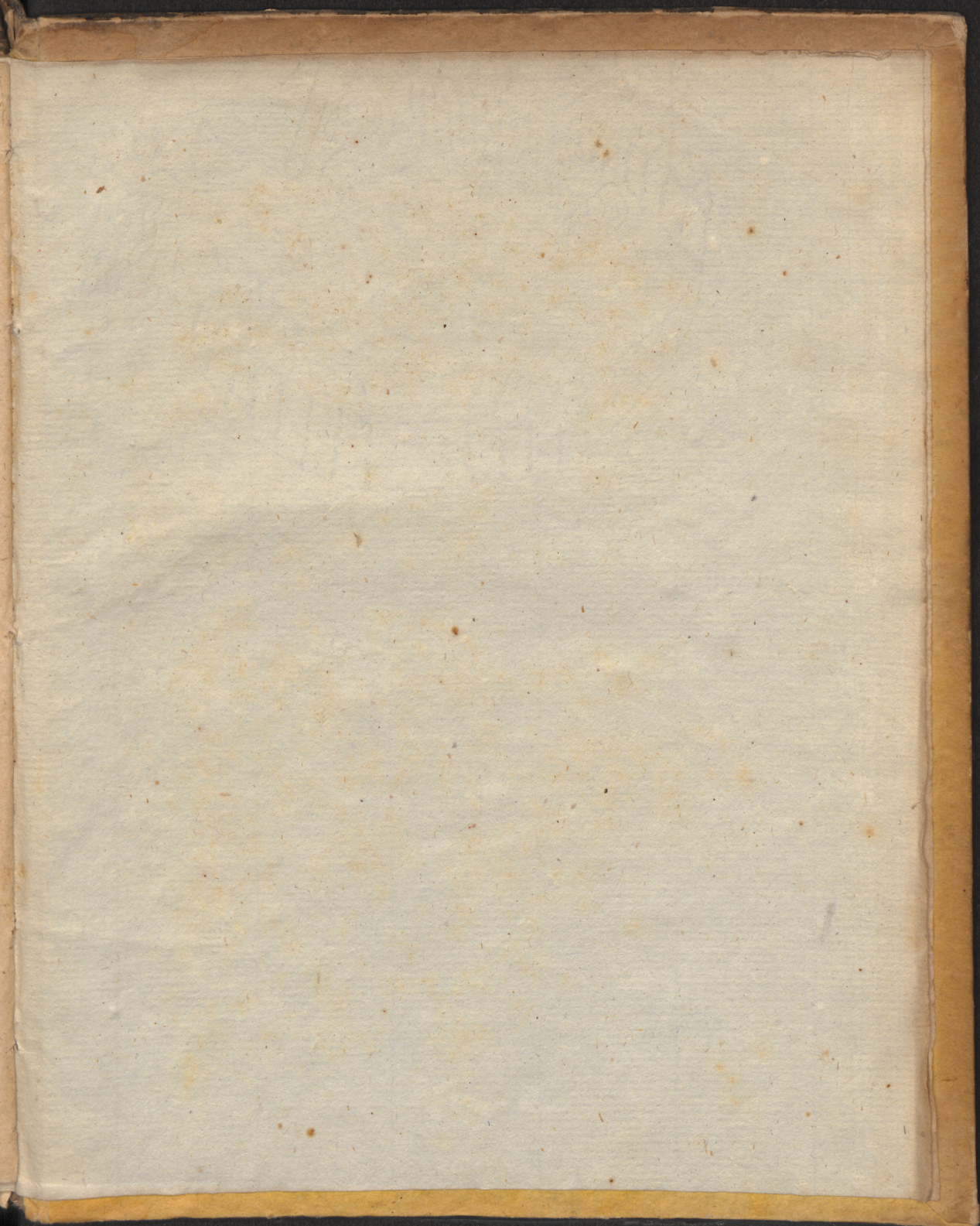
Gebet.

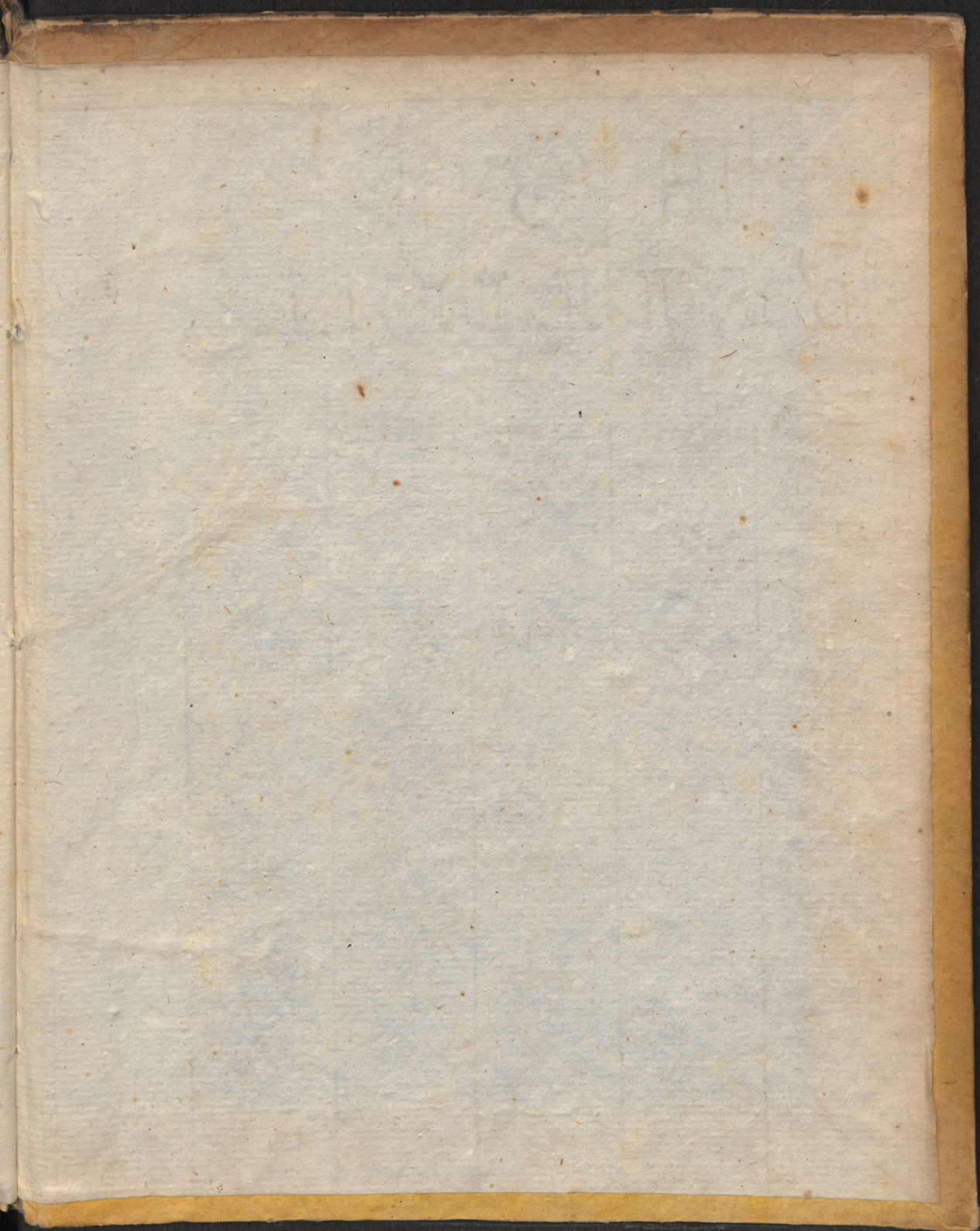
Standthafftigkeit/lindere ihnen ihre Trübsal/
vnd errette sie endlich / Alles vmb vnd durch
deinen hertz allerliebsten Sohn vnsern Herrn
vnd Heylande **JESUM** Christum/
welcher mit dir vnd dem Heiligen
Geiste lebet vnd regieret in alle
Ewigkeit Amen/ **HERR**
Jesu/ Amen.













Gelet.

Standthafftigkeit/lindere ihnen ihre Trü
vnd errette sie endlich / Alles vmb vnd d
deinen hertz allerliebsten Sohn vnsern H
vnd Heylande **IESU** Christ
welcher mit dir vnd dem Heiligen
Geiste lebet vnd regieret in alle
Ewigkeit Amen/ **HERR**
Jesu/ Amen.

